



Eisen HR L

M227

0,1 - 10 mg/L Fe

Thioglycolat

## Instrumentenspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	$\lambda$	Messbereich
MD 600, MD 610, MD 640, Test Kit, XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	530 nm	0,1 - 10 mg/L Fe

## Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.
KP962-Ammonium Persulphate Pulver	Pulver / 40 g	56P096240
Säure / Alkalität P Indikator PA1	30 mL	56L013530
Säure / Alkalität P Indikator PA1	65 mL	56L013565
Calciumhärte Puffer CH2	65 mL	56L014465
Calciumhärte Puffer CH2	5 x 65 mL	56L014472
Iron HR Reagent Set	1 St.	56R023590

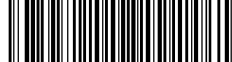
## Anwendungsbereich

- Kühlwasser
- Kesselwasser
- Galvanisierung
- Rohwasserbehandlung

## Vorbereitung

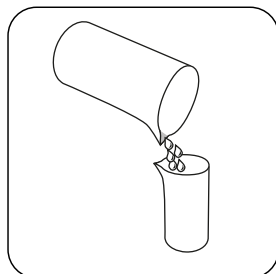
1. Wenn starke Komplexbildner in der Probe vorliegen, muss die Reaktionszeit verlängert werden, bis keine weitere Farbentwicklung mehr sichtbar ist. Sehr starke Eisen-Komplexe werden bei der Messung jedoch nicht erfasst. In diesem Fall müssen die Komplexbildner durch Oxidation mit Säure/Persulfat zerstört und die Probe im Anschluss durch Neutralisation auf pH 6 – 9 gebracht werden.
2. Für die Bestimmung des gesamten gelösten und suspendierten Eisens muss die Probe mit Säure/Persulfat gekocht werden. Neutralisieren Sie im Anschluss auf pH 6 – 9 und füllen mit VE-Wasser wieder auf das ursprüngliche Volumen auf.



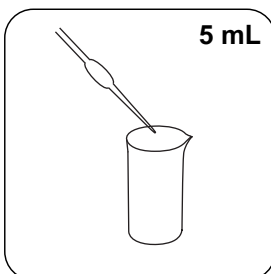


## Aufschluss

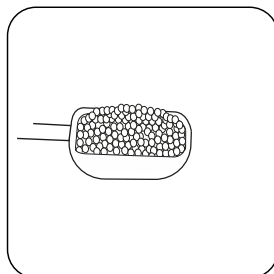
Gesamteisen setzt sich zusammen aus löslichem, komplexiertem und suspendiertem Eisen. Die Probe darf vor der Messung nicht filtriert werden. Um eine Homogenisierung der Probe zu gewährleisten, müssen abgesetzte Partikel unmittelbar vor der Probenahme durch kräftiges Schütteln gleichmäßig verteilt werden. Für die Bestimmung des gesamten löslichen Eisens (einschließlich der komplexen Eisenverbindungen) ist eine Filtration der Probe notwendig. Die zur Bestimmung des Gesamteisens erforderlichen Geräte und Reagenzien sind nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.



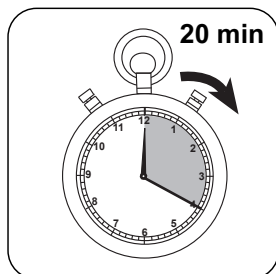
Ein geeignetes Aufschlussgefäß mit **50 mL homogener Probe** füllen.



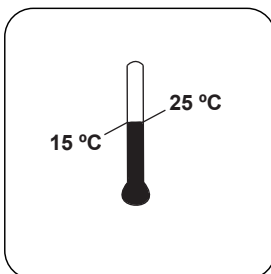
**5 mL 1:1 Salzsäure** zugeben.



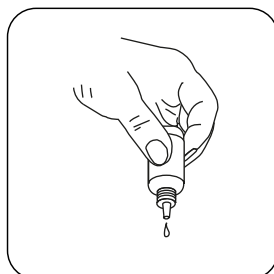
**Einen Messlöffel KP 962 (Ammonium Persulphat Powder)** zugeben.



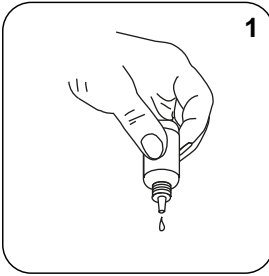
Die Probe für **20 Minuten kochen**. Ein Probevolumen von 25 mL sollte beibehalten werden, gegebenenfalls mit VE-Wasser auffüllen.



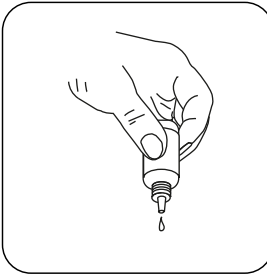
Die Probe auf **Raumtemperatur** abkühlen lassen.



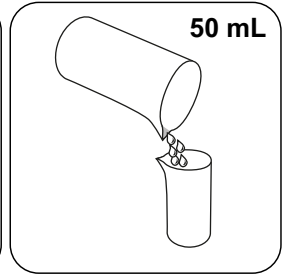
Die Tropfflaschen senkrecht halten und durch langsames Drücken gleich große Tropfen zugeben.



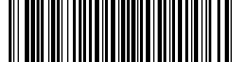
**1 Tropfen Säure / Alkalität  
P Indikator PA1** zugeben.



**Calciumhärte Puffer CH2**  
tropfenweise derselben  
Probe zugeben bis eine  
schwach rosa bis rote  
Färbung auftritt. (**Achtung:**  
**nach Zugabe jedes**  
**Tropfens die Probe**  
**schwenken!**)



Die Probe mit **VE-Wasser**  
auf **50 mL** auffüllen.



## Durchführung der Bestimmung Eisen, gesamt HR mit Flüssigreagenz

Die Methode im Gerät auswählen.

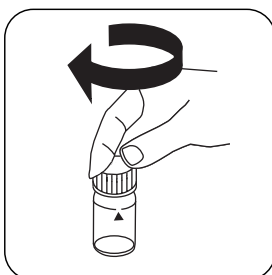
Für die Bestimmung von **Eisen, gesamt HR mit Flüssigreagenz** den beschriebenen **Aufschluss** durchführen.

Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500

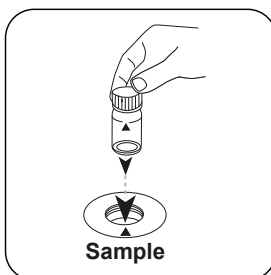
Gesamteisen setzt sich zusammen aus löslichem, komplexiertem und suspendiertem Eisen. Die Probe darf vor der Messung nicht filtriert werden. Um eine Homogenisierung der Probe zu gewährleisten, müssen abgesetzte Partikel unmittelbar vor der Probenahme durch kräftiges Schütteln gleichmäßig verteilt werden. Für die Bestimmung des gesamten löslichen Eisens (einschließlich der komplexen Eisenverbindungen) ist eine Filtration der Probe notwendig. Die zur Bestimmung des Gesamteisens erforderlichen Geräte und Reagenzien sind nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.



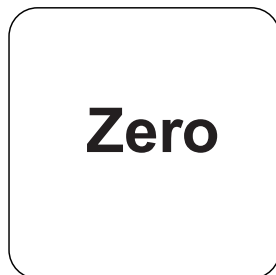
24 mm-Küvette mit **10 mL VE-Wasser** füllen.



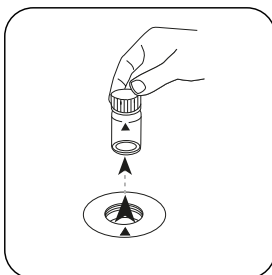
Küvette(n) verschließen.



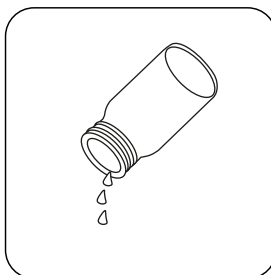
Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **ZERO** drücken.



Küvette aus dem Messschacht nehmen.

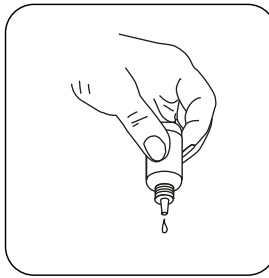


Küvette entleeren.

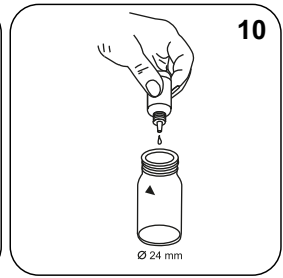
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



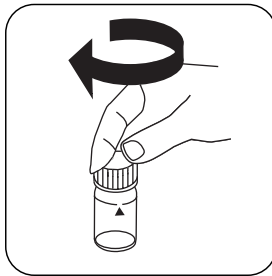
24-mm-Küvette mit **10 mL vorbereiteter Probe** füllen.



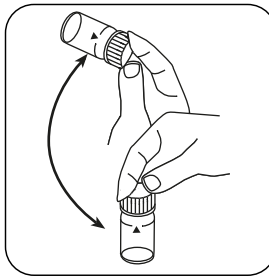
Die Tropfflaschen senkrecht halten und durch langsames Drücken gleich große Tropfen zugeben.



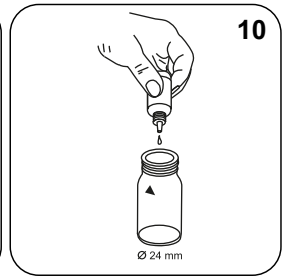
**10 Tropfen Eisen Reagenz FE6** zugeben.



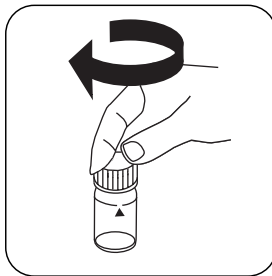
Küvette(n) verschließen.



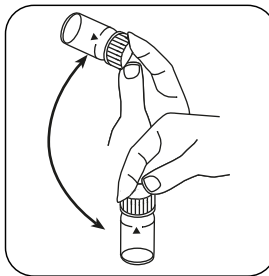
Inhalt durch Umschwenken mischen.



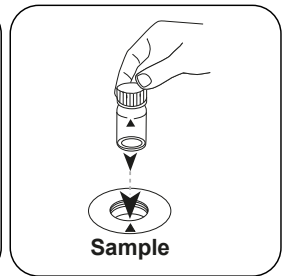
**10 Tropfen Gesamthärte Puffer TH2** zugeben.



Küvette(n) verschließen.



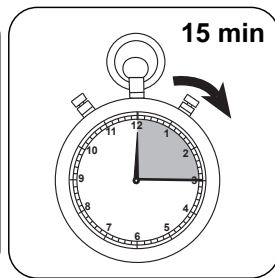
Inhalt durch Umschwenken mischen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



# Test



Taste **TEST** (XD: **START**) drücken.

**15 Minute(n) Reaktionszeit** abwarten.

Nach Ablauf der Reaktionszeit erfolgt automatisch die Messung.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Gesamteisen oder, bei Verwendung einer filtrierten Probe, in mg/l gesamtes lösliches Eisen.

## Durchführung der Bestimmung Eisen HR mit Flüssigreagenz

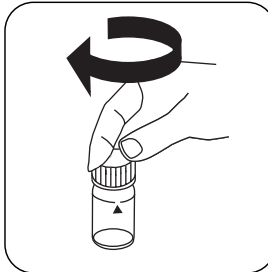
Die Methode im Gerät auswählen.

Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500

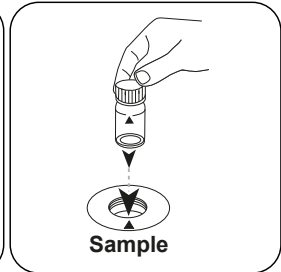
Für eine Bestimmung des gelösten Eisens, muss die Probe vor der Bestimmung filtriert werden (Porenweite 0,45 µm). Andernfalls werden Eisenpartikel und suspendiertes Eisen mitbestimmt.



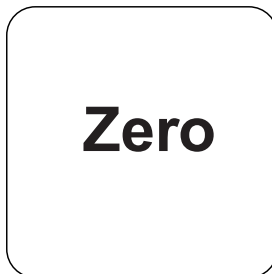
24-mm-Küvette mit **10 mL Probe** füllen.



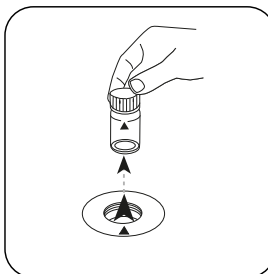
Küvette(n) verschließen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.

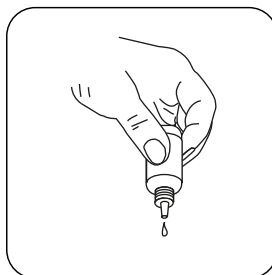


Taste **ZERO** drücken.

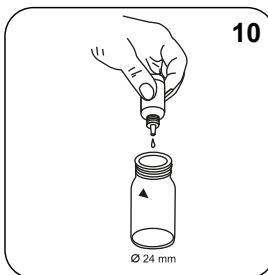


Küvette aus dem Messschacht nehmen.

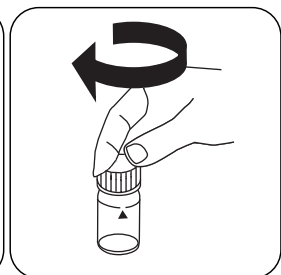
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



Die Tropfflaschen senkrecht halten und durch langsames Drücken gleich große Tropfen zugeben.

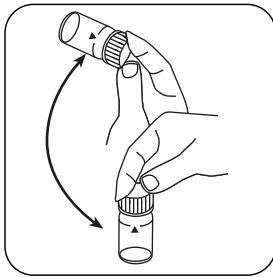


**10 Tropfen Eisen Reagenz FE6** zugeben.

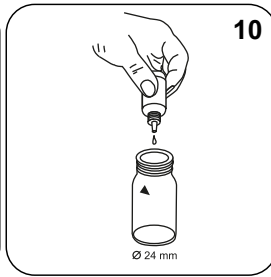


Küvette(n) verschließen.

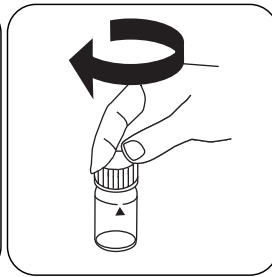




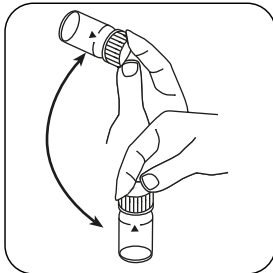
Inhalt durch Umschwenken mischen.



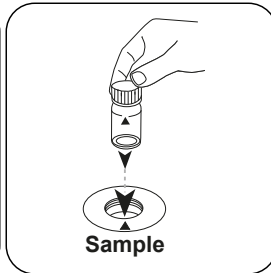
**10 Tropfen Gesamthärte Puffer TH2** zugeben.



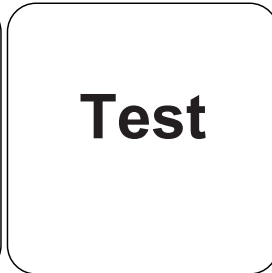
Küvette(n) verschließen.



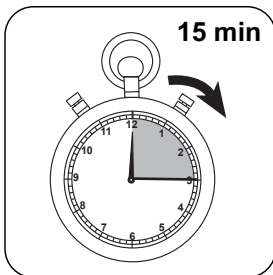
Inhalt durch Umschwenken mischen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **TEST (XD: START)** drücken.



**15 Minute(n) Reaktionszeit** abwarten.

Nach Ablauf der Reaktionszeit erfolgt automatisch die Messung.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Eisen.

## Chemische Methode

Thioglycolat

## Appendix

### Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

Conc. = a + b•Abs + c•Abs<sup>2</sup> + d•Abs<sup>3</sup> + e•Abs<sup>4</sup> + f•Abs<sup>5</sup>

	∅ 24 mm	□ 10 mm
a	-1.53212 • 10 <sup>-1</sup>	-1.53212 • 10 <sup>-1</sup>
b	7.33471 • 10 <sup>+0</sup>	1.57696 • 10 <sup>+1</sup>
c		
d		
e		
f		

### Literaturverweise

E. Lyons (1927), Thioglycolic Acid As A Colour Test For Iron, J. Am. Chem. Soc., 49 (8), p.1916-1920